

Pressemitteilung

Nr. 63/2014 - 28. August 2014

Der Arbeitsmarkt im Monat August 2014

Ein Viertel mehr Stellen im Bestand als im Vorjahr

- **Arbeitslosigkeit im August leicht gestiegen**
- **Vorjahresniveau weiter um mehr als 2.000 Personen unterschritten**
- **Arbeitslosenquote aktuell bei 8,3 Prozent**
- **Stellenmarkt weiter stabil – mehr Stellen im Bestand**



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz: 8,3 %
im Landkreis Nordsachsen: 9,4 %
im Landkreis Leipzig: 7,4 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, August 2014

Die Arbeitslosigkeit ist erstmals im Jahresverlauf gestiegen. Damit folgt die Entwicklung dem Trend des Vorjahres. Saisonal bedingt fällt die Bewegung am Arbeitsmarkt vor allem in den beiden Sommermonaten Juli und August geringer aus. Signifikant waren im August die Arbeitslosmeldungen Jugendlicher und von Frauen. In beiden Personengruppen nahm die Arbeitslosigkeit im Monatsverlauf zu.

Für die kommenden Monate rechnet Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg wieder mit stärkeren Beschäftigungsimpulsen. „Die betriebliche Nachfrage ist vorhanden“, erklärt die Agenturchefin mit Blick auf das aktuelle Stellenangebot und geht von einer ähnlichen Herbstentwicklung wie im Vorjahr aus.

„Ich hoffe, dass in den nächsten Monaten insbesondere Ältere ab 50 Jahre bessere Chancen bekommen“, erklärt Cordula Hartrampf-Hirschberg. Mit einem Anteil von 42 Prozent an allen Arbeitslosen sind Ältere die größte Personengruppe unter den Arbeitslosen. Auch unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nehmen Ältere mit 35 Prozent einen überdurchschnittlichen Anteil ein, der weiter wächst.

Im Fokus des Jobcenter steht vor allem die Vermeidung bzw. Beendigung von Langzeitarbeitslosigkeit. „Etwa 45 Prozent aller Arbeitslosen im Landkreis Nordsachsen sind langzeitarbeitslos“, erklärt Michaela Ungethüm, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen. „Unsere Strategien sind darauf ausgerichtet, Leistungsbezug zu vermeiden und stattdessen Beschäftigungsperspektiven zu eröffnen. Aktuelle Initiativen wie `Jobs für Sachsen` helfen dabei.“

Insgesamt waren im August 20.269 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 287 Personen bzw. 1,4 Prozent mehr als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 2.033 Personen bzw. 9,1 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 8,3 Prozent zu. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 9,0 Prozent.

1.145 zuvor Arbeitslose konnten im August eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 136 Arbeitsaufnahmen bzw. 9,1 Prozent weniger als im Juli.

Insgesamt 1.103 Arbeitnehmer meldeten sich im August nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 59 Arbeitslosmeldungen bzw. 5,1 Prozent weniger als im Juli bzw. 217 Arbeitslosmeldungen bzw. 16,4 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der neuen Stellenofferten war im August weiter stabil. 799 neue Stellen (minus elf 57 zum Vormonat bzw. plus 22 zum Vorjahr) meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (209 Stellen), dem Baugewerbe (103), dem verarbeitenden Gewerbe (93), dem Handel (90) und dem Bereich Gesundheit/Soziales (89). Seit Jahresbeginn liegt die Zahl der Stellenmeldungen um 8,8 Prozent über dem Vorjahreszeitraum.

Der aktuelle Stellenbestand nahm im August um 151 auf 2.157 Stellen zu und erreichte damit einen neuen Höchststand. Das sind 420 Stellen bzw. 24,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (556 Stellen), im verarbeitenden Gewerbe (274), im Baugewerbe (268) und im Bereich Gesundheit/Soziales (237).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 28.015 Personen. Das sind 124 Personen weniger als im Juli bzw. 2.772 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 11,2 Prozent (Vorjahr 12,2 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im August um 192 Personen bzw. 1,9 Prozent auf 10.199 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 628 Personen bzw. 5,8 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote stieg im August um 0,2 Prozentpunkte auf 9,4 Prozent (Vorjahr 9,9 Prozent).

Von den insgesamt 10.199 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.694 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 35 Personen zum Vormonat) und weitere 7.505 Personen vom Jobcenter (plus 157) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

544 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 55 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 9,2 Prozent weniger als im Vormonat und 116 Beschäftigungsaufnahmen bzw. 17,6 Prozent weniger als im Vorjahr. Für weitere 43 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 514 Personen, 93 Personen bzw. 15,3 Prozent weniger als im Vorjahr, mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

415 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (110 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (54), das verarbeitende Gewerbe (47) und das Baugewerbe (44).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 13.373 Personen. Das sind 20 Personen weniger als im Juli bzw. 1.098 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August unverändert bei 12,1 Prozent (Vorjahr 13,0 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August leicht um 66 Personen bzw. 0,4 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 15.721 Menschen in 11.992 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 753 Personen bzw. 4,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.197 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Region Oschatz ist die Arbeitslosigkeit im August um 20 Personen bzw. 1,0 Prozent auf 1.894 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 223 Personen bzw. 10,5 Prozent zurück. Die Arbeitslosenquote nahm im August geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 9,1 Prozent ab (Vorjahr 10,0 Prozent).

123 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Insgesamt 110 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

110 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (31 Stellen), den Bereich Gesundheit/Soziales (14), den Handel (13) und die Logistik (10).

In der Region Torgau ist die Arbeitslosigkeit im August um 57 Personen bzw. 2,2 Prozent auf 2.704 Personen gestiegen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 130 Personen bzw. 4,6 Prozent weniger.

Die Arbeitslosenquote nahm im August um 0,2 Prozentpunkte auf 10,7 Prozent (Vorjahr 11,2 Prozent) zu.

118 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 8 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 124 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

62 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf das Gesundheits- und Sozialwesen (12 Stellen), das Baugewerbe (10) und die Zeitarbeit (8).

In der Region Delitzsch/Eilenburg ist die Arbeitslosigkeit im August um 155 Personen bzw. 2,8 Prozent auf 5.601 Personen zurückgegangen. Gegenüber August 2013 waren aktuell 275 Personen bzw. 4,7 Prozent weniger arbeitslos gemeldet.

Von den insgesamt 5.601 arbeitslos registrierten Personen wurden 1.427 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 17 Personen zum Vormonat) und weitere 4.174 Personen vom Jobcenter (plus 148) betreut.

Die Arbeitslosenquote stieg im August um 0,2 Prozentpunkte auf 9,0 Prozent (Vorjahr 9,4 Prozent). In den beiden Geschäftsstellen Delitzsch (8,6 Prozent) und Eilenburg (9,4 Prozent) fielen die Arbeitslosenquoten unterschiedlich aus.

303 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 32 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 290 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.

243 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (71 Stellen), das verarbeitende Gewerbe (33), das Gesundheits- und Sozialwesen (28), den Handel (21) und das Baugewerbe (20).

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im August um 95 Personen bzw. 1,0 Prozent auf 10.070 Personen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.405 Personen bzw. 12,2 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote stieg im August geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 7,4 Prozent (Vorjahr 8,3 Prozent).

Von den insgesamt 10.070 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.307 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 50 zum Vormonat) und weitere 6.763 Personen vom kommunalen Jobcenter (plus 45) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

601 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 73 Arbeitsaufnahmen bzw. 10,8 Prozent weniger als im Juli und 152 Arbeitsaufnahmen bzw. 20,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 109 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 589 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 50 Arbeitslosmeldungen weniger als im Vormonat bzw. 124 weniger als im Vorjahr. Für weitere 167 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

384 neue Stellen meldeten die Unternehmen im August dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 20 Stellen bzw. 5,0 Prozent weniger als im Vormonat und aber 33 Stellen bzw. 9,4 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (99 Stellen), das Baugewerbe (59), den Handel (54), das verarbeitende Gewerbe (46) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (35).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im August lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 14.643 Personen. Das sind 103 Personen weniger als im Juli. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Unterbeschäftigung um 1.673 Personen bzw. 10,3 Prozent zurück. Die Unterbeschäftigungsquote lag im August bei 10,5 Prozent (Vorjahr 11,5 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im August um 109 Personen bzw. 0,6 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 17.552 Menschen in 13.566 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 1.200 Personen bzw. 6,4 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 5.408 Personen erhielten im August Sozialgeld vom Jobcenter.

In der Muldentalregion ist die Arbeitslosigkeit im August geringfügig um 45 Personen bzw. 1,0 Prozent auf 4.711 Personen gestiegen. Gegenüber August 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 468 Personen bzw. 9,0 Prozent ab.

Von den insgesamt 4.711 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.714 Frauen und Männer (plus 37 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 2.997 Personen (plus acht) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 7,2 Prozent. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 7,8 Prozent.

306 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 59 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes. Insgesamt 298 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 99 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

188 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im August zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (60 Stellen), den Handel (27), das Baugewerbe (26) und das verarbeitende Gewerbe (17).

In der Region Borna/Geithain ist die Arbeitslosigkeit im August geringfügig um 50 Personen bzw. 0,9 Prozent auf 5.359 Personen gestiegen. Gegenüber August 2013 nahm die Arbeitslosigkeit um 937 Personen bzw. 14,9 Prozent ab.

Von den insgesamt 5.359 arbeitslos gemeldeten Personen wurden 1.593 Frauen und Männer (plus 13 Personen zum Vormonat) von der Arbeitsagentur und weitere 3.764 Personen (plus 37) vom kommunalen Jobcenter betreut.

Die Arbeitslosenquote blieb im August unverändert bei 7,5 Prozent. Ein Jahr zuvor lag die Arbeitslosenquote noch bei 8,7 Prozent.

295 Frauen und Männer konnten im August ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Für weitere 50 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 291 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Für weitere 68 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

196 neue Stellen meldeten die Unternehmen dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im August zur Besetzung. Der Großteil entfiel auf die Zeitarbeit (39 Stellen), den Baubereich (31), das verarbeitende Gewerbe (27), den Handel (24) sowie das Gesundheits- und Sozialwesen (19).